Demonstration der Stärke

Der Männer-Doppelvierer rudert bei der WM zum einzigen Gold für Deutschland in einer olympischen Disziplin – auch dank sächsischer Hilfe.

Von Jochen Mayer und Maik Schwert

Auf die Doppelvierer kann der Deutsche Ruderverband (DRV) sich verlassen. Einer von beiden gewinnt eigentlich immer etwas zum Saisonhöhepunkt. Dieses Mal waren es die Männer. Sie holten bei der Weltmeisterschaft auf dem idyllisch gelegenen Natursee Aiguebelette in den französischen Alpen die Goldmedaille.

Schlagmann Hans Gruhne, Lauritz Schoof, Philipp Wende und Karl Schulze kontrollierten das Rennen von Anfang an von vorn. 500 Meter vor dem Ziel betrug ihr Vorsprung 0,18 Sekunden. Als die Gegner anschließend zum finalen Angriff ansetzten, schlugen sie eiskalt zurück. Mit einem furiosen Endspurt setzte die deutsche Besatzung sich von der Konkurrenz ab und lag letztlich 1,53 Sekunden vorn.

„Keiner hätte geglaubt, dass es eine solche Demonstration von uns wird“, kommentierte Schulze ausgelassen und mit leuchtenden Augen den Erfolg. Der Dresdner suchte nach Olympia-Gold 2012 in London neue Reize und wechselte nach Berlin.

Der bärenstarke Auftritt versetzte nicht nur ihn in Euphorie. Auch Wende schwärmte: „Das ist grandios und großartig – einfach überwältigend“, sagte er gestern der SZ. Der Wurzener sprach von einem unbeschreiblichen Glücksgefühl: „Wir spürten bereits beim Einfahren, dass es ein guter Tag wird. Viel besser geht es nicht. Am Ende zeigten wir, was in uns steckt. Unsere innere Überzeugung, unser Selbstbewusstsein und unsere Willensstärke gaben den Ausschlag.“ Das habe so viel Spaß gemacht, dass der 30-Jährige am liebsten gleich noch ein Rennen gefahren wäre.

Der Wurzener startet zwar für den SC DHfK Leipzig. Er trainiert aber auf der Elbe – bei Egbert Scheibe am Bundesstützpunkt in Dresden. Der Coach gehört jetzt zu den erfolgreichsten Dresdner Trainern. Seine Athleten gewannen seit 2009 immer WM- oder vergleichbare Medaillen. Nur dieses Gold fehlte ihm noch. „Ich freue mich riesig, dass der Doppelvierer mit Philipp den WM-Titel errudert hat“, sagte Scheibe gestern der SZ. Er war nicht mit bei der WM und freut sich auf Wendes Rückkehr heute nach Sachsen. Das letzte Dresdner WM-Gold holte Jörg Dießner 2006 im Achter, der dieses Mal Silber gewann – genauso wie der Doppelvierer der Frauen mit der Leipzigerin Annekatrin Thiele.

Karl Schulze lässt die Muskeln spielen. Philipp Wende strahlt. Foto: dpa

Außerdem war es der erste Doppelvierer-WM-Titel der Männer seit 2003. Danach ging Gold an Polen, Kroaten, Australier und Ukrainer. Am nahesten waren die Deutschen mit Schulze, Wende, Schoof und Tim Grohmann 2011 am Titel dran, als sie praktisch schon Weltmeister waren. Doch der Rendsburger Schoof fing sich bei einem Luftschlag kurz vor dem Ziel in Bled einen Krebs, der den Titel kostete. Ein Jahr später entschädigte die gleiche Crew sich mit Gold bei den Sommerspielen. Nach WM-Silber 2013 in Chungju und -Bronze 2014 in Amsterdam fuhren die deutschen Männer wieder zum Titel und in die Favoritenrolle für die Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Auch DRV-Boss Siegfried Kaidel freute sich über das einzige Gold in den olympischen Klassen: „Die Jungs haben mal wieder richtig einen rausgehauen.“

Grohmann verlor in diesem Jahr seinen Platz im Auswahlboot. Eine entzündete Zahnwurzel vermasselte die Saison. Er kämpft aber um seinen zweiten Olympia-Start. Der ehemalige Schlagmann begann bereits mit dem Training für die ersten Ausscheidungen um die Verbandstrainingslager im Herbst. Der Dresdner startet zwar wie Wende für den SC DHfK Leipzig, trainiert aber auch weiter bei Scheibe. Grohmanns Chance besteht darin, dass es für Olympiasieger und Weltmeister keine Stammplätze gibt. Alle müssen sich immer wieder neu empfehlen. (mit dpa und sid)

AFA
AFA
AFA

WCH Aiguebelette, France **30 Aug - 6 Sept 2015**

12 (Event)

Results

M4x

Men's Quadruple Sculls

FA

SAT 5 SEP 2015

Race 333

World Best Time:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	WCH Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**
World Champion:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**

Rank	Lane	Ctry Code		Name	500m		1000m		1500m		2000m		Final Rank
1	3	GER	(b)	SCHULZE Karl	1:27.18	(1)	2:57.30	(1)	4:27.33	(1)	**5:53.22**		(1)
			(2)	WENDE Philipp			1:30.12	(3)	1:30.03	(2)	**1:25.89**	**(1)**	
			(3)	SCHOOF Lauritz									
			(s)	GRUHNE Hans									
2	5	AUS	(b)	CRAWSHAY David	1:28.36	(4)	2:58.32	(3)	4:27.51	(2)	**5:54.75**		(2)
			(2)	FORSTERLING Karsten			1:29.96	(1)	1:29.19	(1)	**1:27.24**	**(5)**	
			(3)	GIRDLESTONE Cameron	1.18		1.02		0.18		**1.53**		
			(s)	WATTS David									
3	2	EST	(b)	JAMSA Andrei	1:27.98	(2)	2:58.45	(4)	4:29.61	(4)	**5:56.34**		(3)
			(2)	RAJA Allar			1:30.47	(4)	1:31.16	(6)	**1:26.73**	**(2)**	
			(3)	ENDREKSON Tonu	0.80		1.15		2.28		**3.12**		
			(s)	TAIMSOO Kaspar									
4	6	GBR	(b)	THOMAS Graeme	1:28.45	(5)	3:00.29	(5)	4:30.88	(5)	**5:57.82**		(4)
			(2)	TOWNSEND Sam			1:31.84	(6)	1:30.59	(3)	**1:26.94**	**(4)**	
			(3)	COUSINS Charles	1.27		2.99		3.55		**4.60**		
			(s)	LAMBERT Peter									
5	1	SUI	(b)	STAHLBERG Nico	1:28.13	(3)	2:58.16	(2)	4:28.93	(3)	**5:58.26**		(5)
			(2)	MAILLEFER Augustin			1:30.03	(2)	1:30.77	(4)	**1:29.33**	**(6)**	
			(3)	ROEOESLI Roman	0.95		0.86		1.60		**5.04**		
			(s)	DELARZE Barnabe									
6	4	LTU	(b)	GALISANSKIS Zygimantas	1:29.02	(6)	3:00.70	(6)	4:31.81	(6)	**5:58.65**		(6)
			(2)	DZIAUGYS Martynas			1:31.68	(5)	1:31.11	(5)	**1:26.84**	**(3)**	
			(3)	JANCIONIS Dominykas	1.84		3.40		4.48		**5.43**		
			(s)	ADOMAVICIUS Aurimas									

WCH Aiguebelette, France **30 Aug - 6 Sept 2015**

12 (Event)

Results

M4x

Men's Quadruple Sculls

SA/B 1

THU 3 SEP 2015

Race 216

World Best Time:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	WCH Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**
World Champion:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**

Rank	Lane	Ctry Code		Name	500m		1000m		1500m		2000m		Prog. Code
1	5	**LTU**	(b)	**JANCIONIS Dominykas**	1:26.89	(4)	2:55.78	(4)	4:23.95	(4)	**5:46.17**		FA
			(2)	**ADOMAVICIUS Aurimas**			1:28.89	(4)	1:28.17	(1)	**1:22.22**	**(1)**	
			(3)	**DZIAUGYS Martynas**	2.46		2.80		2.10				
			(s)	**GALISANSKIS Zygimantas**									
2	3	**AUS**	(b)	**CRAWSHAY David**	1:25.85	(3)	2:53.54	(=2)	4:21.85	(1)	**5:46.40**		FA
			(2)	**FORSTERLING Karsten**			1:27.69	(1)	1:28.31	(2)	**1:24.55**	**(2)**	
			(3)	**GIRDLESTONE Cameron**	1.42		0.56				**0.23**		
			(s)	**WATTS David**									
3	4	**SUI**	(b)	**STAHLBERG Nico**	1:25.13	(2)	2:52.98	(1)	4:21.87	(2)	**5:46.59**		FA
			(2)	**MAILLEFER Augustin**			1:27.85	(2)	1:28.89	(5)	**1:24.72**	**(3)**	
			(3)	**ROEOESLI Roman**	0.70				0.02		**0.42**		
			(s)	**DELARZE Barnabe**									
4	6	**UKR**	(b)	**MIKHAY Dmytro**	1:24.43	(1)	2:53.54	(=2)	4:22.38	(3)	**5:47.30**		FB
			(2)	**MOROZOV Artem**			1:29.11	(5)	1:28.84	(4)	**1:24.92**	**(4)**	
			(3)	**NADTOKA Olexandr**			0.56		0.53		**1.13**		
			(s)	**DOVGODKO Ivan**									
5	2	**ITA**	(b)	**VENIER Simone**	1:27.29	(5)	2:56.10	(5)	4:24.78	(5)	**5:51.72**		FB
			(2)	**PAONESSA Mario**			1:28.81	(3)	1:28.68	(3)	**1:26.94**	**(5)**	
			(3)	**CARDAIOLI Francesco**	2.86		3.12		2.93		**5.55**		
			(s)	**FOSSI Francesco**									
6	1	**USA**	(b)	**JOHNSON Derek**	1:27.61	(6)	2:56.76	(6)	4:26.30	(6)	**5:54.93**		FB
			(2)	**MADURA John**			1:29.15	(6)	1:29.54	(6)	**1:28.63**	**(6)**	
			(3)	**STRUZYNA Hans**	3.18		3.78		4.45		**8.76**		
			(s)	**SILVEIRA Ian**									

WCH Aiguebelette, France | 30 Aug - 6 Sept 2015

12 (Event)

Results

Men's Quadruple Sculls

THU 3 SEP 2015

M4x

SA/B 2

Race 217

World Best Time:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	WCH Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**
World Champion:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**

Rank	Lane	Ctry Code		Name	500m		1000m		1500m		2000m		Prog. Code
1	4	**GER**	(b)	**SCHULZE Karl**	1:25.98	(2)	2:54.22	(1)	4:22.41	(1)	**5:47.29**		FA
			(2)	**WENDE Philipp**			1:28.24	(1)	1:28.19	(5)	**1:24.88**	**(5)**	
			(3)	**SCHOOF Lauritz**	0.19								
			(s)	**GRUHNE Hans**									
2	6	**EST**	(b)	**JAMSA Andrei**	1:27.95	(4)	2:57.28	(3)	4:25.40	(4)	**5:49.27**		FA
			(2)	**RAJA Allar**			1:29.33	(5)	1:28.12	(4)	**1:23.87**	**(1)**	
			(3)	**ENDREKSON Tonu**	2.16		3.06		2.99		**1.98**		
			(s)	**TAIMSOO Kaspar**									
3	2	**GBR**	(b)	**THOMAS Graeme**	1:27.61	(3)	2:57.48	(4)	4:25.39	(3)	**5:49.46**		FA
			(2)	**TOWNSEND Sam**			1:29.87	(6)	1:27.91	(2)	**1:24.07**	**(2)**	
			(3)	**COUSINS Charles**	1.82		3.26		2.98		**2.17**		
			(s)	**LAMBERT Peter**									
4	3	**NZL**	(b)	**MANSON Karl**	1:29.09	(6)	2:57.63	(5)	4:25.43	(5)	**5:49.66**		FB
			(2)	**STOREY John**			1:28.54	(2)	1:27.80	(1)	**1:24.23**	**(3)**	
			(3)	**BRIDGEWATER George**	3.30		3.41		3.02		**2.37**		
			(s)	**URU Jade**									
5	1	**CAN**	(b)	**BUIE Matthew**	1:25.79	(1)	2:54.60	(2)	4:23.42	(2)	**5:49.99**		FB
			(2)	**BAHAIN Julien**			1:28.81	(3)	1:28.82	(6)	**1:26.57**	**(6)**	
			(3)	**DEAN Will**			0.38		1.01		**2.70**		
			(s)	**GIBSON Rob**									
6	5	**POL**	(b)	**BISKUP Mateusz**	1:28.61	(5)	2:57.68	(6)	4:25.78	(6)	**5:50.39**		FB
			(2)	**RADOSZ Dariusz**			1:29.07	(4)	1:28.10	(3)	**1:24.61**	**(4)**	
			(3)	**ZIETARSKI Miroslaw**	2.82		3.46		3.37		**3.10**		
			(s)	**CHABEL Wiktor**									

WCH Aiguebelette, France **30 Aug - 6 Sept 2015**

12 (Event)

Results

M4x

Men's Quadruple Sculls

H1

SUN 30 AUG 2015

Race 35

World Best Time:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	WCH Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**
World Champion:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**

Rank	Lane	Ctry Code		Name	500m		1000m		1500m		2000m		Prog. Code
1	3	**AUS**	(b)	**CRAWSHAY David**	1:25.48	(5)	2:51.52	(2)	4:18.10	(1)	**5:43.37**		SA/B
			(2)	**FORSTERLING Karsten**			1:26.04	(1)	1:26.58	(1)	**1:25.27**	**(2)**	
			(3)	**GIRDLESTONE Cameron**	1.63		0.01						
			(s)	**WATTS David**									
2	6	**POL**	(b)	**BISKUP Mateusz**	1:25.25	(3)	2:51.54	(3)	4:19.00	(2)	**5:43.63**		SA/B
			(2)	**RADOSZ Dariusz**			1:26.29	(2)	1:27.46	(2)	**1:24.63**	**(1)**	
			(3)	**ZIETARSKI Miroslaw**	1.40		0.03		0.90		**0.26**		
			(s)	**CHABEL Wiktor**									
3	4	**UKR**	(b)	**MIKHAY Dmytro**	1:23.85	(1)	2:51.51	(1)	4:19.98	(3)	**5:47.08**		R
			(2)	**MOROZOV Artem**			1:27.66	(6)	1:28.47	(4)	**1:27.10**	**(4)**	
			(3)	**NADTOKA Olexandr**					1.88		**3.71**		
			(s)	**DOVGODKO Ivan**									
4	2	**ITA**	(b)	**VENIER Simone**	1:25.90	(6)	2:53.52	(6)	4:21.60	(4)	**5:48.60**		R
			(2)	**PAONESSA Mario**			1:27.62	(5)	1:28.08	(3)	**1:27.00**	**(3)**	
			(3)	**CARDAIOLI Francesco**	2.05		2.01		3.50		**5.23**		
			(s)	**FOSSI Francesco**									
5	5	**EST**	(b)	**JAMSA Andrei**	1:25.09	(2)	2:52.62	(4)	4:22.09	(5)	**5:50.68**		R
			(2)	**RAJA Allar**			1:27.53	(3)	1:29.47	(5)	**1:28.59**	**(6)**	
			(3)	**ENDREKSON Tonu**	1.24		1.11		3.99		**7.31**		
			(s)	**TAIMSOO Kaspar**									
6	1	**RUS**	(b)	**RYABCEV Vladislav**	1:25.40	(4)	2:52.99	(5)	4:23.30	(6)	**5:51.66**		R
			(2)	**SORIN Pavel**			1:27.59	(4)	1:30.31	(6)	**1:28.36**	**(5)**	
			(3)	**MIKHAYLEVSKIY Viacheslav**	1.55		1.48		5.20		**8.29**		
			(s)	**FEDOROVTSEV Sergey**									

WCH Aiguebelette, France **30 Aug - 6 Sept 2015**

12 (Event)

Results

M4x

Men's Quadruple Sculls

H2

SUN 30 AUG 2015

Race 36

World Best Time:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	WCH Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**
World Champion:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**

Rank	Lane	Ctry Code		Name	500m		1000m		1500m		2000m		Prog. Code
1	3	**SUI**	(b)	**STAHLBERG Nico**	1:24.23	(1)	2:51.52	(1)	4:19.30	(1)	**5:43.89**		SA/B
			(2)	**MAILLEFER Augustin**			1:27.29	(2)	1:27.78	(3)	**1:24.59**	**(2)**	
			(3)	**ROEOESLI Roman**									
			(s)	**DELARZE Barnabe**									
2	2	**NZL**	(b)	**MANSON Karl**	1:26.43	(5)	2:53.17	(3)	4:20.36	(3)	**5:44.12**		SA/B
			(2)	**STOREY John**			1:26.74	(1)	1:27.19	(2)	**1:23.76**	**(1)**	
			(3)	**BRIDGEWATER George**	2.20		1.65		1.06		**0.23**		
			(s)	**URU Jade**									
3	4	**USA**	(b)	**JOHNSON Derek**	1:25.65	(2)	2:52.97	(2)	4:19.84	(2)	**5:48.57**		R
			(2)	**MADURA John**			1:27.32	(3)	1:26.87	(1)	**1:28.73**	**(3)**	
			(3)	**STRUZYNA Hans**	1.42		1.45		0.54		**4.68**		
			(s)	**SILVEIRA Ian**									
4	1	**GBR**	(b)	**THOMAS Graeme**	1:25.99	(4)	2:53.82	(5)	4:22.15	(4)	**5:51.22**		R
			(2)	**TOWNSEND Sam**			1:27.83	(5)	1:28.33	(4)	**1:29.07**	**(4)**	
			(3)	**COUSINS Charles**	1.76		2.30		2.85		**7.33**		
			(s)	**LAMBERT Peter**									
5	5	**CHN**	(b)	**MA Jian**	1:25.87	(3)	2:53.54	(4)	4:23.05	(5)	**5:55.12**		R
			(2)	**LIU Zhiyu**			1:27.67	(4)	1:29.51	(5)	**1:32.07**	**(5)**	
			(3)	**LIU Dang**	1.64		2.02		3.75		**11.23**		
			(s)	**ZHANG Quan**									

Progression System: 1-2 to Semifinal A/B, Remainder to Repechage (1-2->SA/B, 3..->R)

WCH Aiguebelette, France **30 Aug - 6 Sept 2015**

12 (Event)

Results

M4x

Men's Quadruple Sculls

H3

SUN 30 AUG 2015

Race 37

World Best Time:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	WCH Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**
World Champion:	**UKR**	MIKHAY / MOROZOV / NADTOKA / DOVGODKO	Amsterdam, (NED) 2014	World Champ'ships	**5:32.26**

Rank	Lane	Ctry Code		Name	500m		1000m		1500m		2000m		Prog. Code
1	4	**GER**	(b)	**SCHULZE Karl**	1:23.42	(1)	2:50.02	(1)	4:16.99	(1)	**5:43.32**		SA/B
			(2)	**WENDE Philipp**			1:26.60	(1)	1:26.97	(1)	**1:26.33**	**(2)**	
			(3)	**SCHOOF Lauritz**									
			(s)	**GRUHNE Hans**									
2	2	**LTU**	(b)	**JANCIONIS Dominykas**	1:25.42	(3)	2:53.62	(3)	4:22.20	(3)	**5:45.22**		SA/B
			(2)	**ADOMAVICIUS Aurimas**			1:28.20	(3)	1:28.58	(3)	**1:23.02**	**(1)**	
			(3)	**DZIAUGYS Martynas**	2.00		3.60		5.21		**1.90**		
			(s)	**GALISANSKIS Zygimantas**									
3	5	**CAN**	(b)	**BUIE Matthew**	1:25.39	(2)	2:52.34	(2)	4:20.49	(2)	**5:47.12**		R
			(2)	**BAHAIN Julien**			1:26.95	(2)	1:28.15	(2)	**1:26.63**	**(3)**	
			(3)	**DEAN Will**	1.97		2.32		3.50		**3.80**		
			(s)	**GIBSON Rob**									
4	3	**FRA**	(b)	**CHABANET Benjamin**	1:26.48	(5)	2:55.25	(5)	4:25.40	(4)	**5:55.26**		R
			(2)	**MONTET Julien**			1:28.77	(4)	1:30.15	(4)	**1:29.86**	**(4)**	
			(3)	**MARTEAU Mickael**	3.06		5.23		8.41		**11.94**		
			(s)	**CORMERAIS Alberic**									
5	1	**NOR**	(b)	**SINGSTAD Bjoern-Jostein**	1:25.62	(4)	2:54.58	(4)	4:26.38	(5)	**5:56.98**		R
			(2)	**HELSETH Martin**			1:28.96	(5)	1:31.80	(5)	**1:30.60**	**(5)**	
			(3)	**SOLBAKKEN Erik**	2.20		4.56		9.39		**13.66**		
			(s)	**HELVIG Jan Oscar**									

Progression System: 1-2 to Semifinal A/B, Remainder to Repechage (1-2->SA/B, 3..->R)

Rudern um die Quote

Bei den Weltmeisterschaften ist Rio bereits das Thema. Nicht alle sind beim Olympiasieger mit im Boot, die Ambitionen hatten.

Von Jochen Mayer

Olympische Spiele sind gigantisch. Und doch haben sie Grenzen. Der Milliarden-Aufwand dreht sich als Nächstes um 306 Entscheidungen im kommenden Sommer in Rio de Janeiro. 10 500 Olympiakämpfer dürfen dann in Brasilien antreten. Um diese Marke baut sich die komplette Fünf-Ringe-Logistik. Die beginnt mit der Bettenanzahl im olympischen Dorf. Und sie mündet in Quoten für die Kontinente und Sportarten.

Grenzwerte können etwas Gnadenloses an sich haben. Die Ruderer bekommen das in den nächsten Tagen in Frankreich zu spüren. Bei den Weltmeisterschaften in Aiguebelette werden schon Olympiaplätze vergeben. Dabei unterscheiden sich die Zahlen von Bootsklasse zu Bootsklasse. So dürfen in Rio 29 Frauen-Einer starten, aber nur sieben Achter. Das ist die Minimalzahl, damit es überhaupt olympische Vorläufe gibt, und ein Boot aussortiert werden kann. Dahinter steckt Methode: Neun Besatzungsmitglieder im Großboot vertreten eine einzige Nation, neun Einer-Athleten können dagegen genauso viele Länder repräsentieren. Daran ist dem IOC gelegen, um möglichst viele Teilnehmer-Länder vorweisen zu können.

„Die Rechnung scheint aufzugehen“, sagt der Dresdner Rudertrainer Egbert Scheibe. „Noch nie waren bei einer WM so viele Einer am Start wie jetzt in Frankreich.“ Die besten neun von ihnen haben den Rio-Startplatz sicher, weitere 20 Tickets werden bei den Kontinentalmeisterschaften im nächsten Jahr vergeben. Im Doppelvierer geht es bei der WM um acht Olympiaplätze. Die haben die deutschen Männer im Blick, aber eigentlich ist das nur ein Nebenaspekt ihres Frankreich-Auftritts. Die Londoner Olympiasieger wollen eine WM-Medaille. Zum Kandidatenkreis gehören sie allemal als die aktuellen Gesamtweltcup-Gewinner.

Die beiden Sachsen im WM-Doppelvierer: Karl Schulze (l.) und Philipp Wende. Foto: Robert Michael

An Erfolge haben sie sich gewöhnt, auch Trainer Scheibe, dessen Männer seit 2009 immer Medaillen bei internationalen Meisterschaften gewannen. Drei seiner Athleten saßen im Goldboot von 2012. Jetzt ist es nur noch einer: Philipp Wende. In den drei Jahren seit dem großen Triumph hat sich viel getan. Der gebürtige Dresdner Karl Schulze wanderte nach Berlin ab, um neue Reize zu finden. Philipp Wende und Tim Grohmann starten jetzt für Leipzig, trainieren aber weiter auf der Elbe. Schlagmann Grohmann musste dieses Jahr allerdings seinen Auswahlplatz räumen. Zur Nominierungsregatta vermasselte ihm eine entzündete Zahnwurzel die Saison.

Das soll ihm nicht wieder passieren. „Tim bereitet sich jetzt schon auf die neue Saison vor“, sagt sein Trainer Egbert Scheibe. „Er hat die Lehren gezogen, legt ein Urlaubssemester beim Sportstudium ein und konzentriert sich ganz auf das Rudern. Wir wissen, was zu tun ist in Sachen Technik und Physis.“ Bereits im Herbst werden die Weichen Richtung Rio gestellt, wenn es um die Besetzung zentraler Trainingslager des Verbandes geht. Dann will auch Tim Grohmann wieder mit im Boot sein.